

Alles hat ein Ende – nach 25 Jahren müssen wir unseren Pastor Winfried Spickermann in den Ruhestand verabschieden.

Im Jahre 1992, nach längerer Vakanz, kam Winfried Spickermann mit seiner Familie als „Leihgabe“ der Württembergischen Landeskirche zu uns nach Ham-bühren.

Hier traf er auf eine eigenständige Kirchengemeinde, die mit ihrem selbstbewussten Vorstand und einer Diakonin froh war, dass die Pfarrstelle endlich wieder besetzt wurde.

Mit viel Elan, neuen Ideen und ausgefeilten Gottesdiensten eroberte der neue Pastor die Herzen vieler Gemeindemitglieder. In den 25 Jahren baute Pastor Spickermann gemeinsam mit dem Kirchenvorstand und der Gemeinde an dem Haus Gottes. Dieses geschah durch mindestens 250 KV-Sitzungen, Klausurtagungen des KV, Gesprächskreise, ein Glaubensseminar, Konzerte, Themen- und VIP-Abende und noch andere besondere Aktionen.

Mit der Innenrenovierung des Saals, der Außenrenovierung der Kirche und dem Umbau des Kirchenraums wurde das Bauen

am Haus Gottes aber auch ganz handfest vorgenommen – natürlich immer mit Hilfe eines aktiven Bauausschusses. vorgenommen. Und stets war Winfried Spickermann darauf vorbereitet.

Nun sind aus der „Leihgabe“ 25 Jahre geworden, die fast im Flug vergangen sind, und am 30. November 2017 geht unser Pastor Winfried Spickermann offiziell in den Ruhestand. Einige werden sicherlich fragen, warum ist Herrn Spickermann denn schon im November nicht mehr da? Die Antwort ist ganz einfach. Er hat sich seinen Urlaub aufgespart, damit er sich um den Bau seines Ruhesitzes bei Schwenningen kümmern kann.

Da im November bis zum 1. Advent gewöhnlich „Ausnahmezustand“ in unserer Kirche herrscht, verabschieden wir unseren Pastor Winfried Spickermann am

3. Advent (17. Dezember 2017)

im Gottesdienst um **10.00 Uhr** mit anschließendem Empfang in den Ruhestand.